

# Ein Totenmal von erschütternder Größe!

Sergey von Markow

## Armee ohne Heimat

344 Seiten, 1 Landkarte, 8°, farb. Schutzumschlag

In Ganzleinen RM 4.80

Einige Urteile über das Werk:

*Berliner Monatshefte:* Was Markow, selbst Mitkämpfer der russischen Weißen Armeen über ihren Kampf und Untergang zu berichten weiß, ist mehr als einfache Erinnerungsschilderung. Hier ist der Versuch unternommen, die Ursachen des Zusammenbruchs dieser antibolschewistischen Bewegung wirklich zu ergründen. Denn neben dem Verrat der alten Ententeverbündeten, der zwar von ausschlaggebender Wirkung war, gab es noch mehrere andere Gründe. Das Buch ist aber zugleich das Hohelied einer Ideologie einer Armee, die jetzt zwar ohne Heimat ist, die aber ihre alte Heimat nie vergessen wird.

*Express-Informationen:* Der Verfasser entrollt ein erschütterndes Bild: den Kampf der weißen Armeen gegen die Aufrichtung des bolschewistischen Staates. Heldentum, aus Verzweiflung und Treue geboren, ringt dem Leser eine Achtung ab, die mit Anerkennung gemischt ist. Markow bringt nicht nur persönliche Erinnerungen, sondern eine vollständige Darstellung der Kämpfe oft weit getrennter Heere. Man denke nur an Denikin und Wrangel im europäischen Rußland und an Kolischal in Sibirien. Markow hält auch nicht mit der Darlegung der Gründe für den endlichen Zusammenbruch der Weißgardisten zurück. Seinem Buch kommt dokumentarischer und Geschichtswerk zu.

*Neue Freie Presse:* Was die Weiße Bewegung war und warum sie scheiterte, will uns vom Offiziersstandpunkt der bekannte Schriftsteller Markow klar machen, der als Leutnant im krimischen Husarenregiment „Kaiserin“ die Zarenfamilie vergeblich aus Tobolsk und Jekaterinburg befreien wollte und der später im Baltikum gegen Bolschewiken und Letten gekämpft hat. Sein letztes Buch gibt vor allem Auskunft über das Schicksal der russischen Armee nach der Evakuierung der Krim, von der letzten Fahrt der Reste der Schwarze-See-Flotte, von den Arbeitslagern der Wrangelsoldaten in Serbien, Bulgarien und Frankreich. Die Kämpfe der Petljura-Separatisten, die Weiße Freiwilligen-Armee, der Terror und die Schicksale der Emigration, und schließlich die große noch bestehende zentrale Organisation, der russische allgemeine Militärverband, in welchen sich die Armee des General Wrangel verwandelt hat, erfahren eine lebendige Schilderung. Der Militärverband ist das Werk zweier großer Führerpersönlichkeiten, des Barons Wrangel und des Großfürsten Nikolai Nikolajewitsch, deren Erbe in der Waffe der russischen Emigration auch heute noch lebt und fortwirkt.

*Frankfurter Generalanzeiger:* In allen Ländern der Erde ist sie zu Hause die „Armee ohne Heimat“, seit sie Rußland verließ. Ihr Kampf gegen den Bolschewismus, ihr Schicksal während der vierzehn Jahre des Exils wird zum ersten Male in einer zusammenfassenden Darstellung von einem ihrer Mitkämpfer geschildert. Mit schonungsloser Klarheit wird in diesem Buche dargelegt, warum die weiße Gegenrevolution scheitern mußte. Es war der entscheidende Fehler, daß die russischen Generäle sich auf die Hilfe der Alliierten verließen, statt dort Anlehnung zu suchen, wo sie Ende 1918 am nächsten lag: bei den deutschen Besatzungstruppen. Generalleutnant von Wrangel, der letzte Oberbefehlshaber, liegt begraben in der russischen Kirche von Belgrad. Hundert Fahnen und Standarten, die Feldzeichen der Regimenter, die seinem Kommando folgten, umgeben den Sarkophag. Diese Stätte ist das Nationalsheiligtum der alten Kämpfer. Was vom Zarenreich blieb, die ganze Glorie seiner Geschichte ist umschlossen in diesem Symbol.



**RALPH A. HÖGER VERLAG**  
LEIPZIG-WIEN

Nach Erscheinen der 5. Lieferung  
vollständig auf dem neuesten Stand:

## Kommentar zum Einkommensteuergesetz von 1934

von

**Hans Wulff** Dr. Peter Ehrhant **Georg Herzler-Gebert**  
Oberreg.-Rat beim Reg.-Rat beim Steueramt im  
Landesfinanzamt Landesfinanzamt Reichsfinanzministerium  
Berlin Köln Berlin

mit sämtlichen Durchführungsverordnungen, Erlassen und Nebengesetzen, zugleich eine vergleichende Darstellung des bisherigen und neuen Gesetzes, Lose-Blatt-Ausgabe, durch Ergänzungsblätter stets auf dem Laufenden.

In 2 Ganzleinen-Klemdruck RM 16.50

Ein Kommentar für den praktischen Gebrauch eines jeden, der sich mit der Einkommensteuer zu befassen hat! Bearbeiten Sie sofort die dortigen Interessenten!

Zur Unterstützung des Sortiments geben wir die Möglichkeit durch Umtausch veralteter Kommentare gegen unseren neuen Kommentar das Interesse des Publikums in erhöhtem Maße zu wecken:

Bei Rückgabe veralteter Ausgaben (gleich welchen Verlagses) vergüten wir dem Sortiment bei gleichzeitiger Festbestellung des neuen abgeschlossenen ESt.-Kommentars auf den Nettopreis RM 2.50

Reichlich Werbematerial steht zur Verfügung. Senden Sie uns Ihre Briefbogen, wir ziehen Ihnen darauf kostenlos Werbedriefe für Ihre Kunden ab.

**Hanseatischer Rechts- u. Wirtschaftsverlag G.m.b.H.**  
Berlin SW 19

## Vergessen Sie nicht

Schluß der Subskription am 30. 6. 35

## Hanns Sischer

### Der Weg ins Unbetretene

brosch. 7.50, Gzl. 8.50

Nach Erscheinen im Juli 1935

ord. brosch. 9.50, Gzl. 10.50

Vorzugsangebot siehe Verlangzetteln

**Verlag Dr. Hermann Eschenhagen**  
Breslau 10, Matthiasstraße 6